

LTM 1110-5.2 – für die Zukunft gemacht



LTM 1110-5.2 – modernste Krantechnik in neuem Look.

Version 2 des auf der Bauma 2019 vorgestellten Liebherr-110-Tonnens erhält das auf der Messe ebenfalls als Prototyp präsentierte neue Fahrerhaus, die Liebherr-Kransteuerung LICCON3 sowie das bereits angekündigte ZF-Getriebe TraXon Dynamic-Perform für verschleißfreies Rangieren.

Der 5-achsige Liebherr-110-Tonner LTM 1110-5.1 ist mit seinem 60 Meter langen Teleskopausleger sowie variablen Achslasten ein Bestseller. Sein Nachfolger, der LTM 1110-5.2 wird noch besser, einfacher, sicherer und komfortabler.

Kransteuerung LICCON3

Die dritte Generation der LICCON-Steuerung (Liebherr Computed Control) setzt auf bewährte Bedienung. Jedoch mit neuer Soft-

ware, schnellerem Datenbus, mehr Speicherplatz und höherer Rechnerleistung. Nikolaus Münch, Leiter der Abteilung Steuerung bei Liebherr in Ehingen, erklärt: „Bei der Entwicklung der neuen Steuerung war uns wichtig, dass Kranfahrer, die mit Liebherr-Geräten vertraut sind, schnell mit der neuen Steuerung zurechtkommen. Gleichzeitig müssen wir zukunftsfähig sein, da komplexe Anwendungen wie beispielsweise VarioBase hohe Rechenleistungen erfordern. Da kommt die aktuelle LICCON2-Steuerung an ihre Grenzen.“ Durch die Touch-Funktion auf dem großen Display in der Oberwagenkabine ist die Bedienung

noch komfortabler geworden. Die Darstellung der Anzeigen wurde überarbeitet und vereinfacht. Alle LICCON3-Krane sind standardmäßig für Telemetrie und Flottenmanagement vorbereitet. Über das Kundenportal MyLiebherr kann der Kranbetreiber zukünftig alle relevanten Daten auslesen.

Fahrerhaus mit preisgekröntem Design

Das neue Fahrerhaus hat Liebherr mit Jürgen R. Schmid von Design Tech in Ammer-



Für Kranfahrer gestaltet: Das neue Fahrerhaus.

buch (Deutschland) entwickelt. Es erhielt dafür den amerikanischen GOOD DESIGN® Award 2020 in der Kategorie „Transportation“. Auf der Bauma 2019 präsentierte Liebherr ein Prototyp des Fahrerhauses wodurch unter anderem auch Kundenanregungen umgesetzt werden konnten, dazu zählen: Multifunktionslenkrad, Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima-Automatik, Seitenrollo an der Fahrertür, verbesserte Armaturen, Zentralschließsystem mit Funkschlüssel, Kühlbox und Reifenfülldrucküberwachung.

ZF-Getriebe TraXon DynamicPerform

Das innovative Kupplungsmodul DynamicPerform bietet für das modular aufgebaute ZF-Getriebe TraXon ein nahezu verschleiß-

freies Anfahren und Rangieren. Es überträgt die Motorleistung über ein ölgekühltes Lamellenpaket, was ein Überhitzen verhindert. Die

während dem Anfahrvorgang entstehende Reibungswärme wird an das Kupplungsöl abgegeben und über einen Öl/Wasserwärmetauscher an das Kühlsystem des Fahrzeugs abgeführt. Zusammen mit einem Berechnungsmodell wird ein nahezu verschleißfreies Rangieren ermöglicht. Durch die implementierte Kupplungsschutzfunktion werden zudem in extremen Lastfällen Überhitzung, erhöhter Verschleiß bzw. die Zerstörung der Kupplung vermieden.

Und die Fahrer werden durch die leicht dosierbare Kupplung entlastet. Josef Schick, Leiter der Versuchsabteilung bei Liebherr in Ehingen, berichtet: „Durch die enge Zusammenarbeit mit ZF und eine sehr intensive Testphase ist die neue Getriebevariante jetzt serienreif.“ Zunächst wird Liebherr die 5-achsigen Mobilkrane Schritt für Schritt mit DynamicPerform ausstatten. Bei Mobilkranen ab sechs Achsen wird Liebherr weiterhin das ZF 12-Gang-Getriebe TraXon Torque mit Anfahrwandler einsetzen, das außer verschleißfreiem Rangieren auch eine Drehmomenterhöhung bietet.

ANZEIGE

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt

Ostendstraße 16

Tel.: 06157 - 9891920

Fax: 06157 - 9891921

Mail: info@draut-ks.de



Auf dem großen Display in der Oberwagenkabine ist die Bedienung nun noch komfortabler.